



Team Limmattal

«in touch with tomorrow!»





Vorwort



3

Das 2004 gegründete Team Limmattal besteht heute aus den sechs Stammvereinen FC Baden, FC Obersiggenthal, SV Würenlos, FC Kappelerhof, FC Fislisbach und FC Neuenhof. Das Ziel dieses innovativen Konzeptes ist es, junge und talentierte Spielerinnen und Spieler in der Kategorien C, D und E durch ausgewiesene Trainer in technischer und taktischer Hinsicht optimal auszubilden und auf den Leistungssport vorzubereiten. Seither steht die zielgerichtete und nachhaltige Ausbildung und das gemeinsame Trainieren der besten Talente der erweiterten Region im Fokus – «Wir spielen nicht primär auf Resultate, wir bilden aus». Es wurde viel erreicht mit unserer Gruppierung, das Team Limmattal ist nach zehn Jahren höchst erfreulich unterwegs und weitere Stammvereine sind willkommen.

Der Fokus ist im Team Limmattal stets auf das Wohl des einzelnen Kindes ausgerichtet. Die Ausbildung orientiert sich nach den Vorgaben des SFV. Die Junioren haben eine Doppellizenz, sie können neben dem Team Limmattal weiterhin für ihren Stammverein Fussball spielen. Derzeit sind die Mannschaften C1 und U-12 beim regionalen Meisterschafts- und Cupbetrieb, die U-13 beim überregionalen FOOTECO-Betrieb angemeldet. Zudem organisieren wir seit einigen Jahren ein U-11 und ein U-10 Talenttraining, um diese Spielerinnen und Spieler länger zu begleiten und die Selektionsprozesse zu optimieren.

Die Geschäftsleitung mit Delegierten aller Stammvereine verbesserte die Abläufe und Strukturen und unterschrieb 2012 die intensiv überarbeitete Zusammenarbeitsvereinbarung.

Team Limmattal – in touch with tomorrow!

Thomi Bräm

Vorsitz der Geschäftsleitung

Marco Bonadei

Technische Leitung



Meilensteine

- 2004** • Gründung des Team Limmattal durch die drei Stammvereine FC Baden, FC Wettingen und SV Würenlos. Die administrative Leitung obliegt dem FC Wettingen.
- 2006** • Die U-13 wird Aargauer Meister.
- 2007** • Austritt FC Wettingen. Seither obliegt die administrative Leitung dem FC Baden.
 - Eintritt FC Obersiggenthal.
- 2008** • Die U-13 gewinnt den Aargauer Cupfinal in Oftringen 1:0 gegen den FC Aarau.
- 2009** • Eintritt FC Kappelerhof.
 - Organisation 1. Juniorencamp Esp.
 - Gründung der Team Limmattal U-11 und U-10 und Wegfallen der Selektionen.
- 2011** • Eintritt FC Fislisbach und Wiedereintritt FC Wettingen.
 - Einsetzung einer Geschäftsleitung mit Delegierten aller Stammvereine.
 - Kauf der neuen FC Baden Wäscherei, seither zentraler Wäscheservice für alle Team Limmattal Mannschaften
 - Gründung des Team Limmattal C1.
 - Eröffnung Kunstrasen im Stadion Esp Baden-Dättwil.
- 2012** • Eintritt FC Neuenhof, Ausscheiden FC Wettingen.
 - Unterzeichnung neue Zusammenarbeitsvereinbarung.
 - Intensiviertere, professionellere Sponsorsuche und erstmaliges Gesamtdress für alle 5 Mannschaften mit 4 blauen Heimdresses und 4 roten Auswärtsdresses.
 - Das Budget übersteigt erstmals CHF 100'000.–.
 - Einführung Projekt FOOTECO durch den SFV. Finanzielle Unterstützung und J+S Nutzergruppe 7.
 - Lagerumbau - Wir beziehen eigene Materialräume im Stadion Esp und im Langacker.
- 2014** • Jubiläum 10 Jahre Team Limmattal am 14.6.2014.



Die Gründung des Team Limmattal war 2004 eine Vision.

Ein Titel «Vereinsgeschichte» wäre hier falsch, denn das Team Limmattal ist kein eigenständiger Verein, sondern eine Gruppierung, angemeldet beim Aargauischen Fussballverband.

Bei der Gründung im Stadion Altenburg und bei der ersten Zusammenarbeitsvereinbarung dabei waren Siegfert Jäckle (FC Baden), Jürg Frei (SV Würenlos) und Rainer Bernhard (FC Wettingen).

Die Startphase war schwierig. Nach der Gründung des Team Limmattal gab es verschiedene Anfangsschwierigkeiten, es gab zu wenig Stammvereine. Die beteiligten Vereine hölhten ihre eigenen Juniorenteams aus, was zu Unstimmigkeiten führte. Ein Budgetdefizit von rund CHF 10'000.– musste durch die drei Vereine gemeinsam abgedeckt werden. Ebenso wirkte das Team Limmattal auf Aussenstehende zeitweise ein wenig «elitär und abgehoben», was sich heute glücklicherweise geändert hat.

Schon immer wurde viel Wert gelegt auf eine gute Selektion und Kaderbildung, mit dem Ziel, dass die besten Talente gemeinsam trainieren und dadurch noch besser werden. Um eine kompetente Grundausbildung zu garantieren, haben die Junioren dreimal pro Woche Training und am Wochenende einen Match. Ziel ist es, die Spieler übergangslos auf die U-14 (neu FE-14) des FC Baden (und für weitere Mannschaften im Team Aargau) vorzubereiten, welche in enger Zusammenarbeit mit dem Technischen Leiter Préformation am Standort Baden geführt wird.



6 | *Teams*



U-10



U-11



U-12



U-13



C1

Am Meisterschaftsbetrieb nehmen drei Teams teil. Unsere C1-Junioren (mit Standort Fislisbach), die U-13 und die U-12. Nach Vorgabe des Schweizerischen Fussballverbandes wurde auf die Saison 2012/2013 das Projekt FOOTECO umgesetzt. Nebst den Standorten Aarau und Wohlen wird in Baden eine U-13 Mannschaft mit leistungsorientierten Strukturen geführt. Dieses Ausbildungskonzept ist für unsere U-13 und auch unsere U-12 von grosser Bedeutung. Im Talenttraining am Freitag Abend formen wir die U-11 und die U-10 und diese Mannschaften nehmen an diversen Turnieren teil.

Das 2012 neu gegründete C1 steht primär ambitionierten Spielern der Stammvereine offen, die den Sprung in die U-14 bzw. U-15 (noch) nicht geschafft haben. Weitere gute Spieler aus anderen Vereinen können bei Spielermangel berufen werden. Ein Spieler kann zum Team Limmattal kommen, wenn er motiviert und bereit ist, regelmässig dreimal wöchentlich das Training zu besuchen.



Die Team Limmattal Geschäftsleitung mit Vertretern aller Stammvereine.

Hinten v.l.: Adrian Augstburger (FC Obersiggenthal), Christine Betschon (FC Kappelerhof), Jacqueline Strauss (FC Baden), Priska Meyer (FC Fislisbach), Verena Schmidt (FC Kappelerhof), Mirko Weidlich (FC Neuenhof).

Vorne v.l.: Markus Dort (FC Fislisbach), Thomi Bräm (FC Baden), Marco Bonadei (SV Würenlos), Urs Käser (FC Baden), Luca Scicchitano (SV Würenlos). Nicht auf dem Bild: Peter Humbel (FC Baden).

Die seit 2011 neu eingesetzte Geschäftsleitung mit Delegierten aller Stammvereine verbesserte die Abläufe und Strukturen und unterschrieb im Herbst 2012 eine intensiv überarbeitete Zusammenarbeitsvereinbarung – ein Meilenstein für unsere Gruppierung.



FC Baden
 Postfach 5068
 5405 Baden-Dättwil
 www.fcbaden.ch
 verein@fcbaden.ch
 Club-Nr. 1002

Sportanlage

Stadion Esp (seit 11.6.88)
 Stehplätze 6000
 Sitzplätze 800
 VIP-Lounge-Plätze 60
 Kunstrasen (Stadion) 1
 Rasenplätze Esp 2
 Rasenplätze Langacker 2

Präsident

Thomi Bräm (seit 2010)

Mitgliederzahl 750

Mannschaften

Herren 1 1. Liga
 Frauen 1 1. Liga
 Aktive: 8
 Junioren A-G 15
 Fußballschule 1

Partnerschaften

Team Aargau U-21, U-18,
 U-16
 Team Limmattal

Einzugsgebiet

Das Einzugsgebiet des
 FC Baden ist die gesamte
 Agglomeration Baden.

Entstehung

Der FC Baden wurde
 1897 von englischen An-
 gestellten der damaligen
 BBC gegründet.



*Testspiel zwischen
 dem Team Limmattal
 und dem FC Baden.*

Der seit 1897 bestehende FC Baden ist der sechstälteste Fussballclub der Schweiz und spielt in der 1. Liga. Momentan werden rund 600 Spieler in ca. 30 Mannschaften trainiert (inkl. Team Limmattal), darunter 70 Spielerinnen (drei Frauenmannschaften).

Der FC Baden engagiert sich sehr in der Juniorenabteilung und investiert viel Geld, Zeit und Fleiss in die Förderung des Nachwuchses, um später die Besten in den eigenen Reihen integrieren zu können. Es werden alle Altersgruppen abgedeckt, von den G- bis zu den A-Junioren. Der FC Baden bietet die Möglichkeit, im Breitensport als auch im Leistungssport zu spielen.

HOPP FC BADEN – ein Verein – ein Team!



FC Obersiggenthal
Postfach 146
5415 Nussbaumen

www.fcobersiggenthal.ch
Club-Nr.: 1060

Sportanlage

Fussballplatz Schwimmbadwiese Nussbaumen
Rasenplatz 1
Sandplatz 1

Präsident

Adrian Augstburger
(seit 2003)

Mitgliederzahl 200

Mannschaften

Herren 1	4. Liga
Herren 2	5. Liga
Junioren A-G	9

Entstehung

Der FC Obersiggenthal wurde 1992 gegründet.

Der 4. Liga-Verein FC Obersiggenthal fördert den Fussballsport mit besonderem Augenmerk auf die Juniorenabteilung. Der Verein engagiert sich im Breitensport und fördert die Junioren sowohl im sportlichen wie auch im sozialen Bereich. Er erfüllt eine wichtige Rolle bei der Integration von Ausländern in der Gemeinde. Mit seinem familiären Umfeld entspricht der FCO einem typischen Dorfverein.

Ab der Saison 2018/19 benötigt der FC Obersiggenthal einen neuen Fussballplatz, da die bestehende Infrastruktur den Anforderungen nicht mehr genügt. Falls sich keine Lösung ergibt, müsste der Verein aufgelöst werden.

Der FC Obersiggenthal engagiert sich beim Team Limmattal, um talentierte und willige Junioren durch gezielte Förderung und Ausbildung an den Leistungssport heranzuführen.



SV Würenlos

SV Würenlos
Postfach 87
5436 Würenlos

www.svwuerenlos.ch
svwuerenlos@svwuerenlos.ch
Club-Nr. 1052

Sportanlage

Ländli Würenlos, 1
Hauptplatz 1
Kleinspielfeld 1

Präsident

Edgar Gut (seit 2012)

Mitgliederzahl 350

Mannschaften

Herren 1	4. Liga
Herren 2	5. Liga
Frauen	4. Liga
Senioren	Meisterklasse
Veteranen	Regional
Junioren A-G	10

Einzugsgebiet

Zum Einzugsgebiet des SV Würenlos zählt das Dorf selber wie ein Teil des Limmattals und ein Grossteil des Zürcher Furttals.

Entstehung

Der SV Würenlos wurde am 10. August 1950 gegründet. In einem der kinderreichsten Dörfer und dank dem grossen Einzugsgebiet zählt der Verein rund 350 Aktivmitglieder und zusätzlich rund 600 Passivmitglieder.



Der SV Würenlos ist im Dorf sowie bei den umliegenden Nachbargemeinden ein wichtiger, beliebter und daher auch der grösste Verein. Auf dem Ländli schlägt das Fussballherz immer höher, sei es beim aktiven Mitspielen oder beim Zuschauen. Beim SV Würenlos fühlen sich alle wohl, wie bei einer grossen Familie.

Seit vielen Jahren leistet der SV Würenlos einen grossen Beitrag zur Förderung der Juniorinnen und Junioren. Beim Fussball spielen steht die Freude, der Spass aber auch das Ziel, als Team etwas zu erreichen, im Vordergrund. Die talentierten Spielerinnen und Spieler sollen leistungsorientiert im Team Limmattal gefördert werden. Deshalb ist für uns diese Partnerschaft von grosser Bedeutung.

Seit mehr als 10 Jahren kämpft der SV Würenlos für eine neue Sportanlage und hofft, dass dieses Projekt bald einmal realisiert werden kann.



Der Kappelerhof, das grösste Quartier der Stadt Baden, hat 3000 Einwohner, eine Kirche, eine Schule und auch einen Fussballclub. Wir sind ein kleiner Quartierclub mit einer bald 50-jährigen Vereinsgeschichte, wo neben dem Fussballsport vor allem Freundschaft und Teamgeist zählen. Der Verein zählt heute an die 80 Aktive und ca. 20 Passivmitglieder. Vier Mannschaften sind an der Aargauischen Fussball Meisterschaft gemeldet: Die 1. Mannschaft in der 4. Liga, eine Veteranen-Mannschaft und seit 2005 eine Junioren-Abteilung mit beinahe 60 Junioren. Von den Kleinsten, die in unserer Fussballschule die ersten Schritte mit dem Ball machen bis zu den D-Junioren, die schon langsam in das Alter der Pubertät gelangen, kommen alle mit Begeisterung in die Trainings und an die Spiele. Die Junioren-Abteilung freut sich über den stetigen Zuwachs und die Freude der Kinder, im Quartier Fussball spielen zu können. Wir sind stolz, dass der FC Kappelerhof Baden einen wichtigen Beitrag für die Jugend in unserer Region leistet. Dieser Erfolg ist nur dank einer seriösen und finanziell soliden Vereinsführung möglich. Nachhaltigkeit, Seriosität, Freundschaft und Teamgeist sind die Eckpfeiler.

FC Kappelerhof
Postfach
5401 Baden

www.fckappelerhof.ch
fc.kappelerhof@gmail.com
Club-Nr. 1055

Sportanlage
Spielwiese Kappelerhof
Langacker und Esp

Präsident
Roger Michel (seit 2013)

Mitgliederzahl 80

Mannschaften
Herren 1 4. Liga
Veteranen Regional
D-Junioren
E-Junioren
F-Junioren
G-Junioren

Entstehung
Ein paar fussballbegeisterte italienische Immigranten, die bei der damaligen Brown Boveri & Cie. (BBC) Arbeit gefunden hatten, gründeten am 12. Mai 1965 den Fussballclub. Der Kappelerhof ist ein Quartier in Baden, wo die Immigranten damals in extra für sie gebauten Unterkünften lebten. Heute sind viele von ihnen in ihre Heimat zurückgekehrt, doch ihre Kinder sind heute noch im «FC Kappi» aktiv tätig.



FC Fislisbach
Postfach 2
5442 Fislisbach

www.fc-fislisbach.ch
info@fc-fislisbach.ch
Club-Nr. 1011

Sportanlage
Fussballplatz Esp,
Fislisbach (eingeweiht
1987)

Rasenplatz 1
Sandplatz 1

Präsidentin
Priska Meyer (seit 2012)

Mitgliederzahl 490

Mannschaften

Herren 1	2. Liga
Herren 2	4. Liga
Frauen	3. Liga
Senioren	Meisterklasse
Veteranen	Meisterklasse
Junioren A-G	17

Einzugsgebiet

Das Einzugsgebiet des FC Fislisbach insbesondere bei den Junioren ist nebst Fislisbach selber der ganze Rohrdorferberg, Rütihof, Dättwil und Birnenstorf.

Entstehung

Der FC Fislisbach wurde am 19. Oktober 1958 im Restaurant Alpenrösli in Fislisbach gegründet.



Der 2. Liga-Verein FC Fislisbach fördert den Fussballsport und setzt sich vor allem für die Betreuung der Juniorinnen und Junioren ein. Neben den sozialen Aspekten ist es wichtig, dass die talentierten Juniorinnen und Junioren leistungsorientiert gefördert werden. Deshalb ist der FC Fislisbach Stammverein beim Team Limmattal.

Der FC Fislisbach hat den Charakter eines Dorfvereines. Gästen, Zuschauern und Spielerinnen und Spielern soll ermöglicht werden, viele interessante Spiele und Geschichten in einem wunderbaren sportlichen Umfeld am Waldrand von Fislisbach zu erleben.

Alle Mitglieder fühlen sich beim FC Fislisbach wohl und können sich mit dem Verein identifizieren – die FCF-Familie. Nicht zuletzt kann das Vereinsleben im eigenen Clubrestaurant, welches von Brigitte Wenger geführt wird, gefördert werden.



Der FC Neuenhof besteht nun schon seit 53 Jahren.

Der Verein hat sich in Sachen Grösse und Qualität weiterentwickelt. Der FC Neuenhof ist ein Dorfverein bei dem der Familiengedanke sehr hoch geschrieben wird. Wir engagieren uns auch im sozialen Bereich in der Gemeinde Neuenhof.

Der FC Neuenhof legt grossen Wert auf die Ausbildung der Junioren und auf die Weiterentwicklung, daher sind wir auch Stammverein beim Team Limmattal.

Der Zusammenhalt im gesamten Verein ist ausgesprochen gross und im eigenen Clubhaus, das von der Familie Raosa geführt wird, gab es so manche interessante Diskussion, welche zu guten Ideen führte.

FC Neuenhof
Postfach 116
5432 Neuenhof
www.fcneuenhof.ch
verein@fcneuenhof.ch
Club-Nr. 1027

Sportanlage

Fussballplatz Stausee
und Zentrum, Neuenhof
(eingeweiht 1.8.1970)
Rasenplätze (Stausee) 2
Rasenplatz (Zentrum) 1
Kleine Kunstrasenplätze 2

Präsident

Mirko Weidlich (seit 2012)

Mitgliederzahl 300

Mannschaften

Herren 1	4. Liga
Herren 2	5. Liga
Frauen	4. Liga
Senioren	Promotion
Veteranen	Regional
Junioren C-G	12

Einzugsgebiet

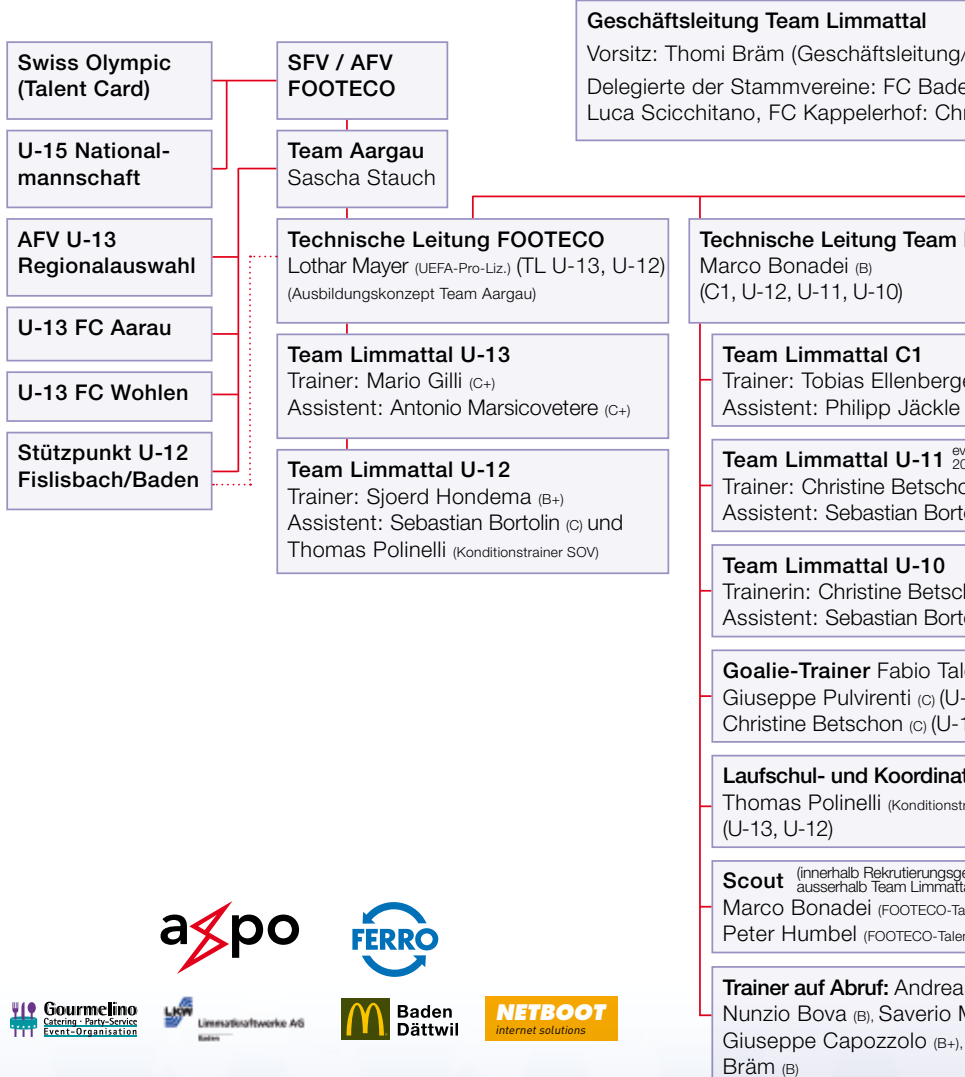
Das Einzugsgebiet des FC Neuenhof, insbesondere bei den Junioren, ist nebst Neuenhof das ganze Limmattal.

Entstehung

Der FC Neuenhof wurde am 1.7.1961 von den Herren Giuseppe Indelicato, Italo Rossi und Gody Haslimeier gegründet. Während der folgenden Jahre wuchs der Verein stetig und zählt heute rund 300 Mitglieder.



Organigramm Team





Limmattal

(Bestandteil der Zusammenarbeitsvereinbarung)

Version 16.6.2014

/Finanzen/Sponsoring)

en: Urs Käser, FC Obersiggenthal: Adrian Augstburger, SV Würenlos:
 Kristine Betschon, FC Fislisbach: Markus Dort, FC Neuenhof: Mirko Weidlich

Limmattal

er (C)
 (C)

ti. Meisterschaft
 014/15 (9er 1. Stkl.)
 on (C)
 olin (C)

chon (C)
 olin (C)

erico (C1)
 13, U-12)
 11, U-10)

tionstrainer
 rainer SOV)

bbiet FC Baden,
 al Stammvereine)
 lentsichter/Scout),
 ntsichter/Scout)

s Ott (B),
 Mazza (KIFU),
 Thomi

Event-Manager

Sponsorenlauf
 Juniorenkommission FCB

Grill Sonntagsverkauf
 Marco Bonadei (B)

Abschlussnock
 U-13/U-12 Trainer

Elternabend (U-13/U-12)
 Marco Bonadei (B)

Infoabend (neue U-12/11/10)
 Marco Bonadei (B)

Stammvereinturnier
 alle Trainer

Trainingslager
 (Technische Leitung)

Juniorencamp Esp
 (zusammen mit FC Baden)
 Thomi Bräm (B)
 Peter Humbel (Instruktor)

Funktionäre

Chefausbildner
 Peter Humbel (Instruktor)

Webmaster
 Rico Scussel/netboot.ch

Buchhaltung
 Larissa Vögeli

Revisor
 Christoph Heule (FCB)

Grafikerin
 Danièle Notter (B)

Material
 Sandra Caforio

Projekt Cap Verde
 Cri Suter (C, J+S-Coach)

Joker
 Ehrenmitglieder

STAFF

Diverse Leistungen stehen dem Team Limmattal via FC Baden STAFF zur Verfügung.

J+S Coach
 Bruno Saredi (J+S Experte)

SPIKO / Fahrzeuge
 Jacqueline Strauss

Physiotherapie
 Kantonsspital Baden

Masseur
 Robert Zimmermann

Mentalcoach
 Andi Meier (B)

Wäscherei
 Brigitte Wenger

Fotograf
 Rolf Jenni, bildraus.ch

Plätze und Hallen
 Stadt Baden

www.teamlimmattal.ch



Philosophie

Nebst einer kompetenten Grundausbildung ist es das Ziel, die Spieler auf die U-14 des FC Baden (und für weitere Mannschaften im Team Aargau) vorzubereiten, in enger Zusammenarbeit mit dem Technischen Leiter Préformation des Team Aargau.

Die Schulausbildung darf auf keinen Fall unter der sportlichen Ausbildung leiden oder zurückstehen.

Disziplin wird gross geschrieben, und zwar in sportlicher- sowie in zwischenmenschlicher Hinsicht.

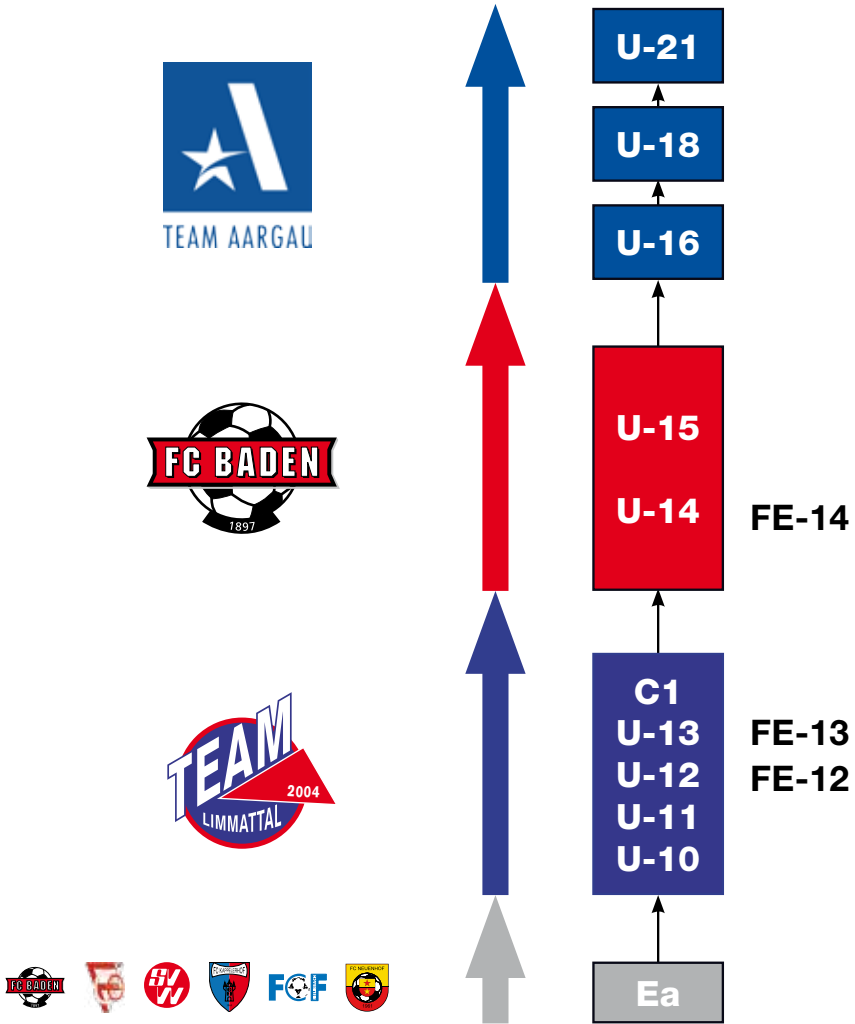


Das jährliche Stammvereinturnier im Esp ist für die Trainer eine sehr gute Gelegenheit, die jüngeren Jahrgänge zu sichten.

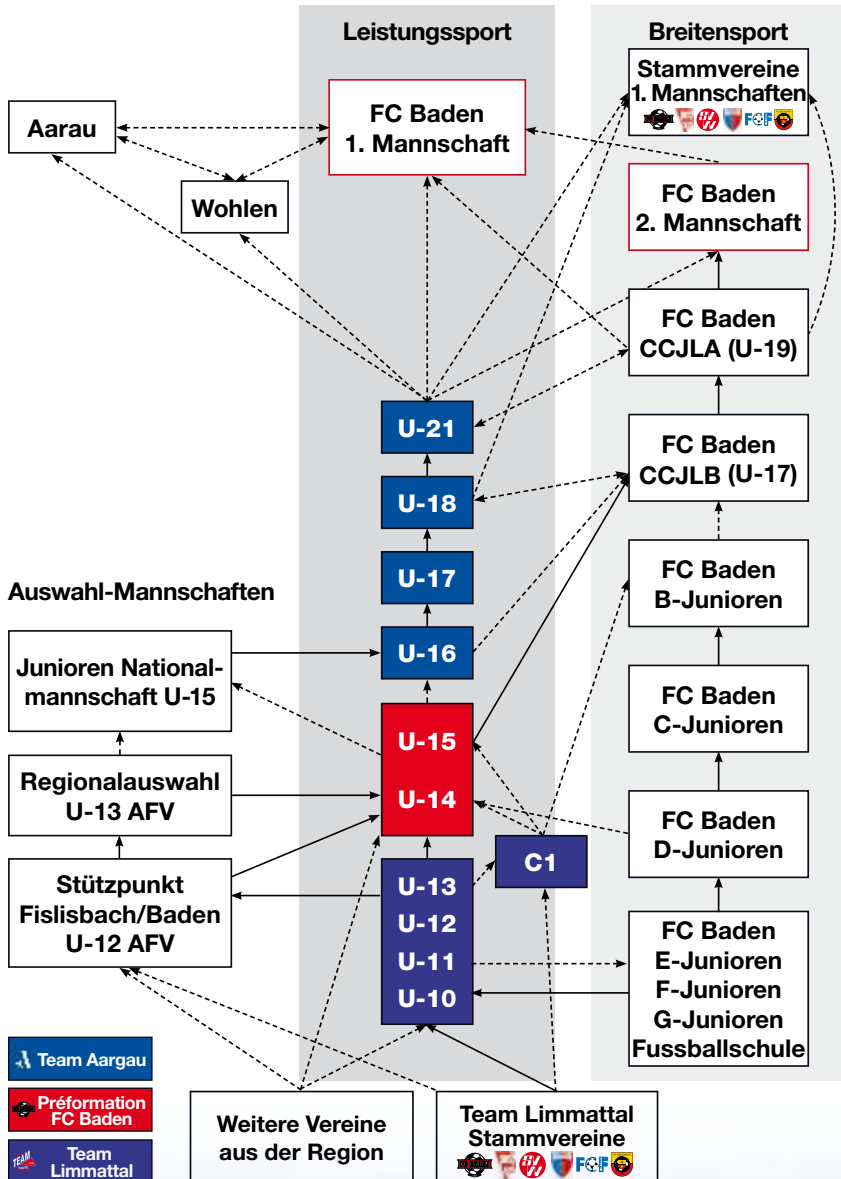
Kern- und Einzugsgebiet



Zusammenarbeit



Im **FOOTECO-Konzept** heissen die Mannschaften FE-12, FE-13 und FE-14.



Trainingslager



Trainingslager in Santa Sofia, Italien



*Trainingslager
in Freudenstadt,
Deutschland*

Jedes Jahr organisiert das Team Limmattal in den Frühlingferien ein Trainingscamp, die Trainer und Betreuer reisen mit ca. 30 Kindern ins Ausland. Eine Woche lang werden die Kinder unter besten Bedingungen intensiv trainiert (inkl. Koordinations-, Laufschul- und Goalietraining), der Teamgeist wird gefördert und die Meisterschaft vorbereitet. Der Spass kommt natürlich auch nicht zu kurz.

Für die Jüngeren organisieren wir in den Frühlingferien zusammen mit dem FC Baden ein Juniorencamp im Esp.

«Ausbildung und Technik» sehen wir nach wir vor als zentrales Element im Team Limmattal unter dem Motto:
«Die besten Spieler trainieren und spielen zusammen».

Juniorencamp Esp

Seit 2009 organisiert das Team Limmattal zusammen mit dem FC Baden das beliebte Juniorencamp Esp mit über 80 Kinder, die jeweils in den Frühlingferien eine unvergessliche Woche erleben.



Morgentliche Trainersitzung.



Getränkepause am Nachmittag.



Tägliches Mittagsreferat.



Nebst Fussball stehen auch koordinative Fähigkeiten, polysportives Gedankengut und Fairplay im Zentrum.

Unsere Sponsoren



Das Sponsoringkonzept für ein einheitliches Team Limmattal Gesamtdress konnte mit nebenstehenden Sponsoren umgesetzt werden. Die neuen Dresses bereiten wirklich sehr viel Freude.



Das Team Limmattal verfügt im Esp und im Langacker über eigene Materiallager.





Das Team Limmattal startete ein ehrgeiziges, zukunftsorientiertes Projekt und realisierte im Sommer 2012 ein «Gesamtdress», eine neue einheitliche Bekleidung für alle Mannschaften der Gruppierung.

Die Sponsoren nutzen das Potential und das starke Umfeld mit geschätzten 500 Personen (Stammvereine Mitglieder, Supporter, Junioren sowie deren Eltern und Geschwister). Wir bündeln gemeinsam unsere Kräfte und erzielen dadurch eine positive, repetitive Wahrnehmung und eine nachhaltige Breitenwirkung.

Mit dem Dreijahresvertrag sichern unsere Trikot-Sponsoren dem Team Limmattal einen mehrjährigen finanziellen Beitrag mit dem Ziel, ein «ausgeglichenes Budget» zu erreichen.

Gerne hätten wir Sie dabei! Auf den Hosen haben wir noch freie Flächen.

Gemeinsam haben wir Erfolg und zusammen starten wir durch!



*Traditioneller
Abschlusscock.*



Laufschule im Trainingslager in S. Sofia (It).



*Auch Ausflüge
gehören dazu.*



Selektion – Leider habe es nicht alle geschafft?



*Jubiläumsfeier 5 Jahre
Team Limmattal.*



Naser Aliji

U-20 Schweiz, FC Basel 1

Mats Hammerich

U-16 Schweiz,
Team Aargau
U-16



Antoine Pommerell

U-15 Luxemburg
(z.Z. im Sichtungs-
training),
FC Baden U-15



Christopher Teichmann

U-19 Schweiz,
FC Aarau 1



Tomislav Vranjes

U-15 Schweiz,
Grasshoppers U-14



Olivier Jäckle

U-20 Schweiz,
FC Aarau 1

Zur Zeit stehen mit Olivier Jäckle, Christopher Teichmann (beide Aarau) sowie mit Naser Aliji (Basel) drei ehemalige Team Limmattal Spieler in der Super League im Einsatz.



2006 wird das Team Limmattal U-13 Aargauer Meister und 2008 gewinnt die U-13 den Aargauer Cupfinal in Oftringen mit 1:0 gegen den FC Aarau.

Drei Turniersiege in Serie, darunter ein denkwürdiger Doppelsieg der U-11 und U-10 am Hallenturnier 2010 in Baden.



Ehrenmitglieder

Bruno Saredi
Saverio Mazza
Nunzio Bova
Siegbert Jäckle

Jürg Frei
Pia Garcia
Marco de Fina

Partnerschaften

Das Team Limmattal profitiert heute von verschiedenen Partnerschaften, weitere werden folgen.



NETBOOT
internet solutions

www.netboot.ch



KSB | **Medical Partner**

www.ksb.ch Kantonsspital Baden AG



albanisport
Lenzburg

Offizieller Ausrüster:
Albani Sport Lenzburg
und Nike.

wir freuen uns auf Ihren Besuch





Danke!

Impressum

Redaktion: Geschäftsleitung Team Limmattal | Thomi Bräm | Marco Bonadei

Layout/Gestaltung: Andy Lang | Danièle Notter

Fotos: Rolf Jenni, www.bildraus.ch | Alexander Wagner, www.foto-wagner.ch
und weitere Personen

Druck: Kromer Print AG, Lenzburg, www.kromer.ch



Wir engagieren uns für neue Energien. Auch im Schweizer Fussball.

Axpo ist der grösste Produzent von erneuerbarer Energie in der Schweiz. Damit auch im Fussball neue Kräfte nachwachsen, engagieren wir uns für Talente von morgen. Mehr dazu, wie Axpo neue Energien ins Spiel bringt, finden Sie auf unserer Website.

Stammvereine

Selbstverständlich sind auch Talente anderer Vereine und zudem weitere Stammvereine herzlich willkommen beim Team Limmattal. Bitte meldet euch, wir freuen uns über euer Interesse.



Unterstützung–Danke



Bankverbindung Raiffeisen Lägern-Baregg:

IBAN CH90 8074 0000 0063 0077 3

Lautend auf Team Limmattal, Baden



Kontakt



Geschäftsleitung

Thomi Bräm
Felsenstrasse 11
5400 Baden
056 200 23 33
thomi@thomibraem.ch

Technische Leitung

Marco Bonadei
Neustrasse 4
5430 Wettingen
078 801 60 86
ma.bonadei@hispeed.ch